

SAP Customer Success Story



Innerhalb von nur sechs Monaten hat die **Carl Zeiss Financial Services GmbH**, zuständig für die Treasuryaktivitäten innerhalb der **Carl Zeiss Unternehmensgruppe**, eine komplette Lösung für das Treasury- und Risikomanagement eingeführt. Nahezu sämtliche kundenspezifischen Anforderungen werden dabei mit Funktionen aus SAP® Treasury & Risk Management, einem Bestandteil aus SAP Financials Supply Chain Management (FSCM), abgedeckt. Wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Projektrealisierung hatte SAP Consulting: Das gemeinsam mit dem Kunden gebildete Team führte die neue Lösung im geplanten Budget- und Zeitrahmen schnell und zuverlässig zum Produktivstart.



CARL ZEISS

TREASURY & RISK MANAGEMENT BEI CARL ZEISS GO-LIVE IN NUR SECHS MONATEN!

„WE MAKE IT VISIBLE“: OPTIK FÜR DIE WELT

Die Unternehmensgruppe Carl Zeiss (Oberkochen) ist Teil der Carl-Zeiss-Stiftung, zu der auch die Mainzer Schott-Gruppe gehört. Hinter dem Unternehmensslogan „We make it visible“ steht das Angebot technologisch anspruchsvoller Produkte. Film- und Fotoobjektive, Planetarien und Brillengläser gehören ebenso zum Produktspektrum wie Mikroskope, medizinische Geräte, industrielle Meßsysteme und Hochleistungsoptiken für die Halbleiterindustrie. Im Geschäftsjahr 2001/2002 verbuchte das Unternehmen einen Umsatz von fast 2,3 Milliarden Euro.

INTEGRIERTE TREASURYLÖSUNG GESUCHT

Die Treasuryaktivitäten für alle Unternehmen des Carl-Zeiss-Konzerns nimmt die Carl Zeiss Financial Services GmbH wahr. Sie entstand im Oktober 2002 als Folge organisatorischer Umstrukturierungen innerhalb der Carl-Zeiss-Stiftung. In Zusammenhang damit stellte sich die Frage nach der informationstechnischen Unterstützung ihrer vielfältigen Aufgaben. Gefordert war eine integrierte und gesetzeskonforme Lösung für den kompletten Lebenszyklus aller Treasurygeschäfte einschließlich eines effizienten Controllings von Fremdwährungs- und Zinsrisiken.

SAP-LÖSUNG DECKT KUNDENANFORDERUNGEN FAST VOLLSTÄNDIG AB

Die Verantwortlichen in Oberkochen fanden ihre Forderungen nach gründlicher Marktevaluierung im SAP Treasury & Risk Management erfüllt, einem Schlüsselbereich von SAP Financials Supply Chain Management. Mit den zusätzlich eingesetzten Funktionen von SAP In-House Cash erhielt der Kunde „quasi


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

 Neurottstraße 15a
 69190 Walldorf
 T 08 00/5 34 34 24*
 F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

 T +49/18 05/34 34 24**
 F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

eine Standard Software, die nahezu hundertprozentig unsere Anforderungen abdeckt“, so Projektleiter Torsten Schubert. Da sich die Lösung zudem problemlos in die bereits vorhandene SAP-Landschaft einfügt, profitiert Carl Zeiss von zusätzlichen Synergieeffekten beim Support der Anwendungen im Customer Competence Center.

Den hohen Nutzen für das Treasury- und Risikomanagement bei Carl Zeiss beweisen die SAP-Lösungen durch:

- die nahtlose Unterstützung der konzerninternen und externen Cash- und Liquiditätssteuerung,
- die Abbildung sämtlicher Finanzinstrumente im Geld-, Devisen-, Derivate- und Wertpapierbereich,
- die Erfüllung aller gesetzlichen Anforderungen an die Trennung von Front-, Middle- und Backoffice,
- die zeitnahe Überwachung von Risikokennzahlen und Volumengrenzen durch Online- und Realtime-Controlling und
- die Erleichterung sowie Beschleunigung des Arbeitsprozesses durch einen hohen Automatisierungsgrad.

„Wir haben auf das Wissen und die Praxiserfahrung von SAP Consulting vertraut und sehen uns in dieser Erwartung durch die schnelle Projektrealisierung voll bestätigt“

Torsten Schubert, Projektleiter,
Carl Zeiss Customer Competence Center

„Zudem ist die vollständige Integration und Unterstützung von Backoffice-Anforderungen mit direkter Verbindung in die Buchhaltung gegeben“, hebt Projektleiter Schubert hervor. Er verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass im Rahmen einer Modifikation die unmittelbare Anbindung der Treasuryfunktionen an die führende Finanzbuchhaltung ohne Schattenbuchhaltung in der Treasury-Workstation realisiert wurde. Für aktuelle Marktdaten sorgt die Einbindung von Reuters.

AUF EINEN BLICK

- **Anwender** Carl Zeiss Financial Services GmbH, Tochtergesellschaft der Carl Zeiss Unternehmensgruppe (Oberkochen)
- **Projekt** Einführung einer integrierten Lösung für Treasury und Risikocontrolling
- **Software** mySAP Financials Supply Chain Management mit integrierten Funktionen für den Geld-, Devisen-, Derivate- und Wertpapierhandel, die Steuerung interner und externer Zahlungen, die Analyse und das Management von Markt- und Kreditrisiken sowie die Cash- und Liquiditätssteuerung
- **Umsetzung** Innerhalb von knapp sechs Monaten mit externer Unterstützung durch SAP Consulting

VOM SPEZIALISIERTEN FACH-KNOW-HOW PROFITIERT

Die schnelle Einführung der Treasurylösung innerhalb von nur sechs Monaten ist das Ergebnis einer effektiven Zusammenarbeit in einem qualifiziert besetzten Projektteam, in das SAP Consulting spezialisiertes Berater-Know-how einbrachte. „Wir haben auf das Wissen und die Praxiserfahrung der SAP-Berater vertraut

„Mit der Treasurylösung von SAP erhielten wir eine Standardsoftware, die nahezu hundertprozentig unsere Anforderungen abdeckt“.

Torsten Schubert, Projektleiter,
Carl Zeiss Customer Competence Center

und sehen uns in dieser Erwartung durch den erfolgreichen Projektverlauf voll bestätigt“, urteilt Projektleiter Torsten Schubert aus dem SAP Customer Competence Center von Carl Zeiss. Für SAP Consulting hatte sich das Unternehmen aufgrund des ausgeprägten fachlichen Know-hows und der Nähe zur SAP-Entwicklung und den SAP-Produkten entschieden.